

II—2110 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1088/J

1977-03-28

A n f r a g e

der Abgeordneten ZEILLINGER, DR.SCHMIDT  
an den Herrn Bundesminister für Verkehr  
betreffend Amtliches Telefonbuch

Bekanntlich ist die Österreichische Post- und Telegraphenverwaltung seit einiger Zeit davon abgegangen, bei der Ausgabe der neuen Telefonbücher die Bände des abgelaufenen Jahres einzuziehen. Dies wird in der Bevölkerung immer wieder als Verschwendung kritisiert, da es einigermaßen unverständlich erscheint, daß der Postbedienstete, der die neuen Telefonbücher ins Haus bringt, nicht zugleich auch die alten Exemplare an sich nimmt. Zweifellos gehen somit ungezählte Tonnen an Altpapier einer Wiederverwertung für Zwecke der Post verloren, was aus Sparsamkeitsrücksichten kaum als sinnvoll angesehen werden kann.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Verkehr die

A n f r a g e :

1. Welche Umstände haben dazu geführt, daß bei der Ausgabe neuer Telefonbücher die alten Exemplare von der Post nicht mehr eingezogen werden ?
2. Wurde dieses Abgehen von einer jahrzehntelangen Vorgangsweise tatsächlich unter ökonomischen Gesichtspunkten genau geprüft ?

Wien, 1977- 03-28